

14. Protokoll der Funktionsperiode 2020 - 2025

zur Sitzung der Gemeindevertretung Fraxern am Montag, 16.12.2024, um 18.30 Uhr im Besprechungsraum der Feuerwehr

Anwesend: Bgm. Steve Mayr, Harald Ziller, Stefan Kröss, Alexandra Zittier-Summer, Markus Düringer, Johann Ender, Michael Nachbaur, Manfred Dobler, Petra Hammerer, Andreas Lins, Sigi Rom, Hermann Hartmann, Alexander Nachbaur, Erwin Nachbaur, Alexander Groß, Jasmine Watzenegger

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Bis zur Sitzung einlangende Dringlichkeiten
- 3) Genehmigung des Gemeindevertretungsprotokolls vom 24.06.2024
- 4) Beratung und Beschlussfassung des Beschäftigungsrahmenplans 2025
- 5) Beratung und Beschlussfassung der Abgaben, Gebühren, Entgelte und Verordnungen für das Jahr 2025
- 6) Beratung und Beschlussfassung des Voranschlags für das Jahr 2025
- 7) Beratung und Beschlussfassung des Raumplanungsvertrages betreffend das GSt.-Nr. 503/3 EZ 550, Nachbaur Laura
- 8) Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung einer Kleinkindbetreuung sowie Neubau eines Probelokals für die Bürgermusik Fraxern laut vorliegender Studie und Kostenschätzung
- 9) Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Gemeindeamtes
- 10) Beratung und Beschlussfassung der adaptierten Gestaltungsleitlinien Fraxern
- 11) Beratung und Beschlussfassung der Abfuhrverordnung
- 12) Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines Kredites durch die Miteigentümergeinschaft Lebensraum Vorderland zur Finanzierung von Sanierungsmaßnahmen im Pflegeheim vorderlandHUS sowie die Übernahme der daraus resultierenden Haftung
- 13) Zur Kenntnisnahme einer Petition, eingereicht vom Völkerverständigungs- und zivilschutzverein „DIE EICHE“ am 08.11.2024: „Für den Erhalt der Kinderschutzgrenzen!“

Wo endet Frühsexualisierung und pädagogische Sexuaufklärung? Die bedrohlichen Vorhaben der WHO“

14) Zur Kenntnisnahme: Voranschlag 2025 der ARA Vorderland

15) Berichte

- a) Reduzierung Tempo 30 auf Gemeindestraßen, Rückmeldung der Bezirkshauptmannschaft Feldkirch
- b) Neuer Spielplatz beim Sportplatz Kapieters
- c) Geplanter Spielplatz bei der Volksschule

16) Allfälliges

ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Steve Mayr eröffnet die Gemeindevertretungssitzung um 18:33 Uhr, stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und konstatiert die Beschlussfähigkeit gemäß § 43 Abs. 1 Gemeindegesetz.

2. Bis zur Sitzung einlangende Dringlichkeiten

Bgm. Steve Mayr gibt folgende Dringlichkeitsanträge bekannt:

- a. Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf und die Verbücherung des Trennstücks 1 der GSt.-Nr. 1558 (EZ 308) öffentliches Gut an die Grundeigentümerin Ulrike Summer
- b. Beratung und Beschlussfassung über den Gebührenvorschlag des Abfallsammelzentrum Vorderland

Die Dringlichkeitsanträge werden einstimmig von der Gemeindevertretung in die Tagesordnung mit aufgenommen.

3. Genehmigung des Gemeindevertretungsprotokolls vom 24.06.2024

Zur Verhandlungsschrift der 13. Sitzung der Gemeindevertretung vom 24.06.2024 werden keine Einwände erhoben. Diese gilt somit als einstimmig genehmigt.

4. Beratung und Beschlussfassung des Beschäftigungsrahmenplans 2025

Der Bürgermeister erläutert den Beschäftigungsrahmenplan 2025, welcher gesamt 14 Personen mit einem Beschäftigungsäquivalent von 9,67 % vorsieht.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Beschäftigungsrahmenplan für das Jahr 2025 in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

BESCHÄFTIGUNGSRAHMENPLAN 2025	
Die Zahlenangaben entsprechen vollen Beschäftigungsverhältnissen:	
Funktionen der Gehaltsklasse 1 bis 6	1,92
Funktionen der Gehaltsklasse 7 bis 14	7,75
Funktionen der Gehaltsklasse 15 bis 18	
Beschäftigungsobergrenze gesamt	9,67

5. Beratung und Beschlussfassung der Abgaben, Gebühren, Entgelte und Verordnungen für das Jahr 2025

Der Bürgermeister erläutert die Rechnungslegung der Firma Hermann Hartmann betreffend die Abführung des Grünmülls der Grünmüllsammelstelle Elaschins.

Hermann Hartmann fügt hinzu, dass seine Abrechnung vom Dezember noch nicht miteinbezogen wurde, somit ist die Aufstellung nicht korrekt.

Das Jahr kann nicht kostendeckend abgeschlossen werden, da die Ausgaben deutlich höher sind. Es soll eine Indexanpassung von 4 Prozent vorgenommen werden.

Wie weiterhin mit der Grünmüllsammelstelle vorgegangen wird, soll in der nächsten GMV-Sitzung behandelt werden. Es wird vereinbart, dass Jasmine Watzenegger eine Aufstellung der letzten Jahre vorbereitet.

Der Entwurf für die Neufestsetzung der Abgaben, Gebühren und Entgelte für das Jahr 2025 wird vorgelegt.

Im Detail sind die Abgaben und Gebühren für das Jahr 2025 in der „Gebührenliste 2025“ ersichtlich.

Steve Mayr macht den Vorschlag, die Gebühr für die Aushubdeponie von EUR 42,00 / m³ auf EUR 38,00 / m³ zu verringern. Somit wird der Preis an die umliegenden Deponien angepasst.

Ebenfalls neu festgesetzt werden die Gebühren für die Parkraumbewirtschaftung Parkplatz „Kapieters“ auf EUR 30,00 für Einheimische und EUR 70,00 für auswärtige Bezieher.

Es wird vereinbart, dass auch die Kosten für den Jakob-Summer-Saal sowie für den Bewegungsraum indexiert werden.

Die Beschlussfassung erfolgt in allen Fällen einstimmig.

Sigi Rom erkundigt sich bzgl. der Leerstandsabgabe. Steve Mayr erklärt die Vorgehensweise der Abrechnung betreffend die Zweitwohnungsabgabe. Die Vorschreibung soll im Frühling erfolgen.

Die restl. Gebühren werden laut Lebenshaltungskostenindex des Landes Vorarlberg sowie Empfehlungen der Finanzverwaltung Vorderland, jeweils mit Wirksamkeit ab dem 01.01.2025, angepasst und einstimmig beschlossen.

6. Beratung und Beschlussfassung des Voranschlags 2025

Der Vorsitzende stellt fest, dass der vorliegende Voranschlag 2025 gemäß § 73 Abs. 5 Gemeindegesetz, LGBl.Nr. 40/1985 i.d.g.F., allen Gemeindevertreterinnen als PDF-Datei zugestellt wurde. Dieser wurde in der gemeinsamen Sitzung des Finanzausschusses und des Gemeindevorstandes ausführlich besprochen und die Vorlage an die Gemeindevertretung einstimmig verabschiedet. Im Vorfeld zur heutigen Sitzung sind keine Fragen eingelangt. Der Bürgermeister sowie die Gemeindeassistentin Jasmine Watzenegger erläutern den Voranschlag.

	Ergebnishaushalt	Finanzierungshaushalt
Erträge / Einzahlungen (Summe operative und investive Gel	2.636.900,00	2.535.500,00
Aufwendungen / Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	3.373.700,00	3.864.100,00
Nettoergebnis / Nettofinanzierungssaldo	-736.800,00	-1.328.600,00
Entnahme von Haushaltsrücklagen / Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	1.699.800,00
Zuweisung von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	379.100,00
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen / Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	-736.800,00	-7.900,00

Bei der Sitzung der Gemeindevertretung am 16.12.2024 wurde im Rahmen der Voranschlagsberatungen die Berechnung der Finanzkraft 2025, die einen Gesamtbetrag von EUR 900.100,00 ausweist, festgesetzt.

Der Voranschlag für das Jahr 2025 wird einstimmig von der Gemeindevertretung genehmigt.

7. Beratung und Beschlussfassung des Raumplanungsvertrages betreffend das GSt.-Nr. 503/3 EZ 550, Nachbaur Laura

Bgm. Steve Mayr erklärt, dass der Raumplanungsvertrag mittlerweile gesetzlich verpflichtet ist und dem Amt der Vorarlberger Landesregierung vorgelegt werden muss. Bisher wurde seitens der Gemeinde Fraxern immer ein Raumplanungsvertrag erstellt.

An dieser Vorlage hat sich nichts verändert. Somit wurde auch für die Antragstellerin Laura Nachbaur ein Vertrag angefertigt. Seite 5 von 7 Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den vorgelegten Vertrag anzunehmen. Das dieser von den zuständigen Mandaten umgesetzt wird ist selbsterklärend.

8. Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung einer Kleinkindbetreuung sowie Neubau eines Probelokals für die Bürgermusik Fraxern laut vorliegender Studie und Kostenschätzung

Der Vorsitzende berichtet, dass eine Vorstudie vom Ingenieurbüro Lins Mock vorliegt.

Das Raumprogramm entspricht den Forderungen vom Amt der Vorarlberger Landesregierung. Um in die Detailplanung zu gehen und Ausschreibungen zu tätigen, bedarf es einem Grundsatzbeschluss der Gemeindevertretung.

Laut Kostenschätzung des Ingenieurbüros Lins Mock sind mit ca. EUR 2,5 Millionen zu rechnen. Es wird vereinbart, dass der Bau-Ausschuss der Gemeinde Fraxern sich der weiteren Projektorganisation widmet.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass ein Detailplan erstellt werden soll, damit die Umsetzung konkretisiert wird.

9. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Gemeindeamtes

Da die Fassade und die Fenster des Gemeindeamtes in einem desolaten Zustand sind, ist eine Sanierung unumgänglich.

Die Kostenschätzung liegt bei ca. EUR 200.000. Es liegen bereits Angebote für die Fassade sowie für die Fenster vor. Es wird vereinbart, dass der Bau-Ausschuss der Gemeinde Fraxern weitere Projektentscheidungen trifft und diese dann der Gemeindevertretung vorlegt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Sanierung der Fassade sowie der Fenster des Gemeindeamtes vorzunehmen.

10. Beratung und Beschlussfassung der adaptierten Gestaltungsleitlinien Fraxern

Die bestehenden Gestaltungsleitlinien der Gemeinde Fraxern wurden um den Punkt „8.7 Solartechnikanlagen“ ergänzt. Somit sind die Gestaltungsleitlinien wieder auf aktuellem Stand und wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen.

11. Beratung und Beschlussfassung der Abfallabfuhrverordnung

Aufgrund der neuen Müllsammlung wurde eine Abfallabfuhrverordnung ausgearbeitet, vom Gemeindeverband der Gemeinde Fraxern zur Verfügung gestellt und von der Gemeinde an die örtlichen Bedingungen angepasst. Steve Mayr erläutert die Hauptpunkte der Verordnung und bittet um Abstimmung.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Abfallabfuhrverordnung.

12. Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines Kredites durch die Miteigentümergeinschaft Lebensraum Vorderland zur Finanzierung von Sanierungsmaßnahmen im Pflegeheim vorderlandHUS sowie die Übernahme der daraus resultierenden Haftung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Fraxern beschließt einstimmig, der Aufnahme eines Kredites durch die Miteigentümergeinschaft Lebensraum Vorderland in Höhe von insgesamt EUR 1.400.000,00 zur Finanzierung von Sanierungsmaßnahmen im Pflegeheim vorderlandHUS zuzustimmen und die daraus resultierende Haftung durch die Gemeinde Fraxern in Höhe von maximal EUR 42.000,00 zu übernehmen.“

13. Zur Kenntnisnahme einer Petition, eingereicht vom Völkerverständigungs- und zivilschutzverein „DIE EICHE“ am 08.11.2024: „Für den Erhalt der Kinderschutzgrenzen! Wo endet Frühsexualisierung und pädagogische Sexualaufklärung? Die bedrohlichen Vorhaben der WHO“

Die eingelangte Petition wurde an alle Mitglieder der Gemeindevertretung übermittelt und zur Kenntnis genommen.

14. Zur Kenntnisnahme: Voranschlag 2025 der ARA Vorderland

Bürgermeister Mayr stellt den Voranschlag für das Jahr 2025 der ARA Vorderland vor.

Stefan Kröss erklärt, dass die Servicekosten immer höher werden und die Klärschlammkosten, welcher derzeit in die Schweiz exportiert wird, explodieren. Standortprüfungen bei uns im Land werden derzeit von der ARA durchgeführt.

Die Gemeindevertretung Fraxern beschließt einstimmig den Voranschlag der ARA Vorderland für das Jahr 2025.

15. Dringlichkeitsanträge Summer Ulrike

a. Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf und die Verbücherung des Trennstücks 1 der GSt.-Nr. 1558 (EZ 308) öffentliches Gut an die Grundeigentümerin Ulrike Summer

Die Gemeindevertretung Fraxern beschließt einstimmig, das Trennstück 1 der GSt.-Nr. 1558 (EZ 308) vom öffentlichen Gut an die Grundeigentümerin Ulrike Summer um EUR 200,00 pro m² (wie von der Umlegungsgemeinschaft Vergitz festgelegt) zu verkaufen. Es fallen keine Kosten für die Gemeinde an

b. Beratung und Beschlussfassung über den Gebührenvorschlag des Abfallsammelzentrum Vorderland

Bürgermeister Steve Mayr stellt den Gebührenvorschlag des Abfallsammelzentrums Vorderland vor.

Dieser wird einstimmig von der Gemeindevertretung beschlossen.

16. Berichte

a) Reduzierung Tempo 30 auf Gemeindestraßen, Rückmeldung der Bezirkshauptmannschaft Feldkirch

Eine Reduktion der Geschwindigkeit bei gleichbleibender Sicht und Fahrbahnbreite ist nicht vorgesehen und würde rechtlich niemals halten. Die Logik der Geschwindigkeitsregulierung im Straßengesetz hängt mit der Qualität, Breite, Sicht und Frequenz direkt zusammen. Es gibt mehrere OGH-Urteile zu diesem Thema. Aktuell gibt es keinen finanziellen Spielraum, damit die L69 baulich verengt werden kann.

b) Neuer Spielplatz beim Sportplatz Kapieters

Im Herbst 2024 wurde ein neuer Spielplatz beim Sportplatz Kapieters eingerichtet und findet regen Anklang.

17. Allfälliges

Keine Wortmeldung.

Im Anschluss der Sitzung lädt der Bürgermeister alle zum Weihnachtsessen in die Waldrast Fraxern ein.

Ende der Sitzung: 19:38 Uhr.

Vorsitz:

Bgm. Steve Mayr

Schriftführerin:

Kristina Nachbaur